



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief

mit diesen Themen:

- Gemeindeversammlung
- Passionsreihe
- Rückblicke
- Weltgebetstag
- Kinderbibeltag



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief durchlesen, wird Ihnen sicherlich einiges auffallen. Viel Gutes und Schönes aber auch einiges, was jedem von uns ein bißchen weh tut. So lange leben wir mit dem Gemeindehaus Moorenbrunn und dem Pfarrhaus. Aber wir merken es ja selber an vielen Stellen, dass

sich die Zeiten ändern. Deshalb können wir uns wirklich über die Gastfreundschaft der katholischen Schwestergemeinde in Moorenbrunn freuen. Ich glaube, es wird ein segensreiches Zusammenarbeiten. Und ich freue mich auf regen Zuspruch zur Gemeindeversammlung.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial / Frauenkreis.....	2	Diakonie / Rückblicke.....	10
Geistlicher Impulse.....	3	Rückblicke.....	11
Gemeindeversammlung.....	4-5	Gottesdienste.....	12
Passionsgottesdienstreihe.....	6-7	Gottesdienste / Kinderbibeltag.....	13
Seelsorge.....	8	Veranstaltungen / Austräger.....	14
Ökumenische Passionsreihe /		Freud und Leid / Trauerfeier.....	15
Weltgebetstag.....	9	Kontakte.....	16

Frauenkreis Moorenbrunn

Liebe Teilnehmerinnen unseres Frauenkreises,
unsere nächsten Treffen finden statt:

Donnerstag, 16. Februar 2023 um 17:00 Uhr

Bunter Abend mit Musik und mitgebrachtem Bufett

Donnerstag, 16. März 2023 um 15:00 Uhr

Vortrag von Frau Apothekerin u. Heilpraktikerin Tschöppe-Waldmann zum Thema: „Blutegel“, Einladung auch an Partner und Freunde

Termine in Planung : 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 13. Juli

Bitte notieren Sie diese Termine und kommen recht zahlreich ins Gemeindehaus Moorenbrunn (wenn nicht anders angegeben).

Barbara Höppner und Veronika Rotter

Wie hätten Sie's denn gerne?

„Nein, an diesen Gott kann und will ich nicht glauben“, sagte mir jemand angesichts des Überfalls Russlands auf die Ukraine, angesichts von vollen Krankenhäusern, angesichts von Inflation und angesichts von Klimakatastrophe.

Ich kann das sehr gut verstehen. So vieles, was in unserer Welt passiert, stellt unseren Glauben an einen guten und barmherzigen Gott hart auf die Probe. Nicht selten lässt sich unser Gottesbild nur schwer mit den schlimmen Nachrichten und den katastrophalen Verhältnissen auf unserer Erdkugel vereinbaren. Aber ich frage dann zurück, musst du deshalb sagen: „An diesen Gott kann und will ich nicht glauben?“

Wie hätten's Sie's denn gerne? Wie soll er sein, dein Gott. Soll es einer sein, so ganz nach deinem Geschmack, deiner Vorliebe, deinen Maßstäben? Ein Gott für den Hausgebrauch? Kompatibel und zugeschnitten für deine Zwecke?

Du merkst schon, dass das eindeutig zu weit geht. Gott wäre nicht Gott, würde er sich unseren Wünschen und Vorstellungen fügen, seien sie noch so berechtigt und verständlich.

Wie wäre Gott auf die Erde gekommen, wenn es nach menschlichen Vorstellungen gegangen wäre? Mit einem feurigen Himmelswagen? Auf einem roten Teppich mit großem Empfang und anschließender Pressekonferenz? Als großer Zauberer, der mit einem Schnipser mal so eben alles nach unseren Wünschen und Vorstellungen richtet?

Gott ist gekommen, als hilfloses Kind, in einem Stall. Mehr kann ich dazu auch nicht sagen. Aber das ist genug.

Gott weiß, dass ich da bin. Und das genügt mir, sagte einmal Papst Johannes XXIII. Und ich möchte ergänzen. Ich weiß, dass Gott gekommen ist, und das genügt mir.

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen. »

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 19. Februar 2023 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Moorenbrunn (nach dem Gottesdienst)

In unserer Kirchengemeinde stehen große Veränderungen an. Nach dem Wechsel von Pfarrerin Zander in den Schuldienst, wird die zweite Pfarrstelle nicht mehr besetzt werden.

Doch neben diesen personellen Umbruch stehen auch Veränderungen bei unseren Immobilien an. Die Kirchengemeinden schrumpfen in Deutschland und damit gehen auch die kirchlichen Mittel zurück. Die bayerische Landeskirche passt deshalb das Raumprogramm für die Kirchengemeinden an, daraus folgt auch ein erhebliches Absenken der Fördermittel für den Unterhalt kirchlicher Gebäude. Ohne die Förderung durch die Landeskirche ist der Unterhalt unserer Immobilien in der bisherigen Größenordnung nicht mehr möglich.

Auf unserer Klausurtagung (Anfang Oktober 2022- siehe auch Gemeindebrief Dez.22/Jan23 Seite 14) hat der Kirchenvorstand deshalb ein Immobilienkonzept entworfen, das der Kirchengemeinde für die nächste Zukunft gottesdienstliches und gemeindliches Leben ermöglichen soll.

Leitend war für die Überlegungen, dass unsere Räume attraktiver werden müssen. Außerdem soll die evangelische Kirchengemeinde auch weiterhin in Moorenbrunn präsent bleiben.

Dieses hat zum folgenden, vorläufigen Immobilienkonzept geführt:

nutzt wird, soll verkauft werden. Mit einem gemeinnützigen Träger, der dort ein Haus für Jugendarbeit plant, steht die Kirchengemeinde bereits in Verhandlungen.

- Das Gemeindehaus und das ehemalige Pfarrhaus der aufgelösten zweiten Pfarrstelle in Moorenbrunn werden verkauft. Mit dem Evangelischen Siedlungswerk werden gerade verschiedene Varianten einer Verwertung des Grundstücks entwickelt. Neben dem Verkauf des Grundstücks soll aber auch ein Ertragsobjekt bei der Gemeinde verbleiben, das dauerhafte Einnahmen für die Kirchengemeinde erbringen soll. Denn die Zuweisungen der Landeskirche an die Kirchengemeinden werden in Zukunft stagnieren oder sogar real zurückgehen.



- Für das Gemeindeleben in Moorenbrunn dürfen wir auf die Gastfreundschaft der katholischen Kirche in Mooren-

brunn setzen. In Vorgesprächen gab es von katholischer Seite die Zustimmung, dass die evangelische Kirche für Gottesdienste und Veranstaltungen Räume im katholischen Gemeindezentrum in Moorenbrunn je nach Bedarf Räume nutzen kann. Wir erhoffen uns dadurch auch neue ökumenische Impulse für unsere Gemeinden.

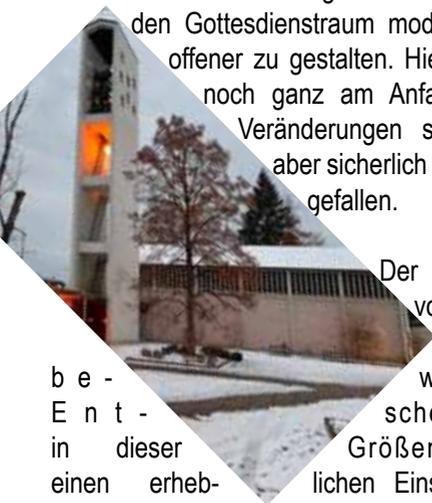
- Mit den beabsichtigten Verkäufen wollen wir zum einen Einsparungen erreichen, aber auch mit den freigewordenen Mittel einige Veränderungen ermöglichen. Das Gemeindehaus in Altenfurt, das mittlerweile ganz

- Das ehemalige Jugendhaus in der Karl-Hertel-Straße, welches schon seit vielen Jahren nicht mehr kirchlich ge-



schön in die Jahre gekommen ist, soll saniert werden und an Attraktivität gewinnen. Neben den notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Dach und an der Hebeanlage, werden vor allem die Fenster, die Böden und die sanitären Anlagen erneuert werden. Mit dem Evangelischen Solarfond sind wir im Gespräch, die Dächer unserer Gebäude für Solaranlagen nutzbar zu machen.

- Für die Christuskirche gibt es einige Ideen, den Gottesdienstraum moderner und offener zu gestalten. Hier sind wir noch ganz am Anfang. Erste Veränderungen sind ihnen aber sicherlich schon aufgefallen.



Der Kirchen- vorstand ist sich sehr bewusst, dass Entscheidungen in dieser Größenordnung einen erheblichen Einschnitt für die Kirchengemeinde bedeuten. Um die notwendigen Entscheidungen auf eine breite Basis zu stellen, stellt die Kirchengemeindeordnung das Instrument der Gemeindeversammlung zu Verfügung.

An der Gemeindeversammlung können alle interessierten Gemeindeglieder teilnehmen.

Dort können Fragen und Vorschläge gehört und diskutiert werden. Die letzte Entscheidung trifft dann der Kirchenvorstand. Weitreichende Entscheidungen, die den Immobilienbestand der Kirchengemeinde betreffen, müssen darüber hinaus noch kirchen-

aufsichtlich durch die Landeskirche genehmigt werden.

Wenn Sie also Interesse daran haben, sich an den Überlegungen zu wichtigen Zukunftsfragen unserer Gemeinde zu beteiligen und ihren Kirchenvorstand dabei unterstützen möchten, haben Sie bei der Gemeindeversammlung dazu die Gelegenheit.

Nach dem Gottesdienst um 9:00 Uhr in Moorenbrunn, wird die Gemeindeversammlung am 19. Februar um 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Moorenbrunn eröffnet. In Altenfurt findet kein Gottesdienst statt.

Folgende Tagesordnung ist dafür vorgesehen.

1. Begrüßung
2. Informationen zur personellen Neuausrichtung der Kirchengemeinde
3. Das Immobilienkonzept der Kirchengemeinde
4. Sonstiges

Im Anschluss an die Versammlung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein um mit ihrem Kirchenvorstand und auch weiteren Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Michael Grober



Psalm 11,7

Denn der HERR ist gerecht und hat Gerechtigkeit lieb.

Gottesdienstreihe in der Passionszeit

Nach der Zwangspause der Corona-Pandemie wollen wir in diesem Jahr die schöne Tradition der Themengottesdienste in der Passionszeit wieder aufnehmen. Gerechtigkeit ist das Thema in der Passionszeit 2023. Aus unterschiedlichen Richtungen wollen wir die verschiedenen Aspekte des großen Begriffs Gerechtigkeit beleuchten. Dazu haben wir Personen gewinnen können, die mit ihrer besonderen Expertise und aus ihrer Perspektive etwas zum Thema zu sagen haben. Jeder dieser Gottesdienste wird Gerechtigkeit mit einem besonderen Fokus beschreiben. **Im Anschluss** an den Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit bei einem **Kirchencafé** sich mit der Predigtperson austauschen zu können. Die Gottesdienste finden jeweils um **10:15 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche in der Schornbaumstraße 12** statt.

Sonntag, 26.02.2023 Soziale Gerechtigkeit

Pater Dr. Jörg Alt SJ, ist Sozialwissenschaftler und Priester und arbeitet an der Jesuitenmission und in der Katholischen Hochschuleseelsorge in Nürnberg. Außerdem ist er bekannt als Aktivist für Armutsfragen und Klimawandel. Bekannt wurde er durch z.T. spektakuläre Aktionen in der Öffentlichkeit.

So wurde er wegen der „Rettung“ von Lebensmitteln angeklagt, weil er abgelaufene Lebensmittel vor der Entsorgung in Containern bewahrte, um sie an Bedürftige weiterzugeben.



Sonntag, 05.03.2023 Gerechtigkeit in der Pflege

Frau Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach ist Theologin und Diakoniewissenschaftlerin und hat den Studiengang Pflegemanagement an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg mit aufgebaut und war zuletzt Präsidentin der Hochschule bis zu ihrer Emeritierung.



Sonntag, 12.03.2023 Gerechtigkeit und Recht

Herr Wolfram Steckbeck ist Rechtsanwalt in Nürnberg. Er arbeitet in seiner eigenen Kanzlei und hat unter anderem viel Erfahrung mit Ausländer- und Asylrecht. Als Jurist wird er den Zusammenhang von Recht und Gerechtigkeit beleuchten und die Unterschiede benennen.



Sonntag, 19.03.2023 Gerechtigkeit und Frieden

Herr Dr. Petro Stanko ist griechisch-katholischer Priester und arbeitet für die römisch-katholische Militärseelsorge in Ingolstadt. Vor über sechs Jahren kam er aus der Ukraine nach Deutschland, um hier als Priester zu arbeiten. Als Militärpfarrer ist er nahe an der Truppe dran und hat einen Einblick in die Befindlichkeiten der Soldatinnen und Soldaten der deutschen Bundeswehr.



Sonntag, 26.03.2023 Gerechtigkeit und Klima

Geprägt durch eine musikkaffine Familie und das stetige Mitwirken in verschiedenen musikalischen Projekten seit seiner Jugend, hat Erik sich nach dem Studienabschluss der Physischen Geographie dazu entschieden, Lieder über die Dinge zu schreiben, die ihn beschäftigen und das zu seinem Beruf zu machen. So tourt er seit 2019 als politischer Liedermacher durch die Städte und Dörfer der Republik und tritt auf Festivals, Kleinkunstabühnen, politischen Veranstaltungen und als Straßenmusiker auf. Da die Corona-Pandemie den Konzertbetrieb stark eingeschränkt hat, engagiert sich Erik Stenzel seit 2020 zusätzlich als Klimaaktivist bei verschiedenen Aktionsformen, wie beispielsweise dem Klimacamp Nürnberg. Erik Stenzel schreibt und singt deutsche Texte über gesellschaftskritische Themen mit Fokus auf die Klimakatastrophe, welche mal poetisch, mal direkt die Ohren und Augen des Publikums öffnen.



Seelsorge in der Kirchengemeinde

Nachdem Frau Pfarrerin Anna Zander aus dem Gemeindedienst ausgeschieden und in den Schuldienst gewechselt ist, bin ich nun der einzige Pfarrer in der Kirchengemeinde Christuskirche Nürnberg-Altenfurt und Moorenbrunn. Die zweite Pfarrstelle wird aufgrund des neuen Landesstellenplans dauerhaft entfallen. Natürlich kann die bisherige Arbeit nicht im selben Umfang und in der gleichen Weise weitergeführt werden wie bisher. Deshalb möchte ich Sie über einige Änderungen in der Seelsorgearbeit unserer Gemeinde informieren.

Pfarrer Johannes Häselbarth, von der Nachbargemeinde Fischbach, wird die Seelsorge im Caritas-Altenheim als eigenständiges Aufgabengebiet übernehmen. Er ist ab Januar 2023 für die Gottesdienste, die seelsorgerlichen Besuche und die Aussegnungen und Trauerfeiern des Heims zuständig.

Mir selbst sind Seelsorge und Hausbesuche bei Gemeindegliedern ein großes Anliegen und ich mache das sehr gerne. Leider kann ich das nicht in dem Umfang leisten, wie ich das gerne selbst möchte. Damit Sie sich ein bißchen darauf einstellen können, wann Sie mit meinem Besuch rechnen können, will ich das hier gerne öffentlich machen.

Ich werde Sie nach Möglichkeit **zu Ihrem 80. und 90. Geburtstag besuchen**, um Ihnen meine Glücks- und Segenswünsche persönlich zu überbringen. Fällt Ihr Geburtstag auf einen Sonn- oder Feiertag, hole ich den Besuch zeitnah nach.

Zu Ihrem 85. oder ab dem 91. Geburtstag wird Sie jemand vom Besuchsteam besuchen, der die Glücks- und Segenswünsche der Kirchengemeinde überbringt. Für den Dienst dieser Menschen aus unserer Gemeinde bin ich sehr dankbar und ich bitte Sie, den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Besuche machen, genauso wohlwollend zu begegnen, wie Sie das auch bei mir tun. Das Besuchsteam übernimmt auch Besuche, wenn ich durch Urlaub oder dienstliche Abwesenheit verhindert bin. Aber manchmal ist soviel los, dass ich es beim besten Willen nicht schaffe, einen Besuch zu machen und dann bitte ich

Sie um Ihr Verständnis, wenn Sie nur einen schriftlichen Gruß von Ihrer Kirchengemeinde erhalten.

Natürlich müssen Sie nicht warten bis Sie 80 oder 90 Jahre alt geworden

sind, damit Sie einen Besuch vom Pfarrer erhalten. Wann immer Sie ein seelsorgerliches Gespräch mit mir führen wollen, geben Sie mir bitte kurz über das Pfarramt Bescheid und wir vereinbaren dann einen Hausbesuch bei Ihnen.

Und so hoffe ich auf viele gute und gelingende Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Pfarrer Michael Grober



Herausfordernde Beziehungen Andachten und Impulse zur Passion



Die Passionsgeschichte Jesu fordert uns jedes Jahr neu heraus. Mit den unterschiedlichen Menschen, die Zeugen der Passion Jesu waren, und die in verschiedenen Beziehungen zu einander standen, werden wir uns in fünf kurzen Andachten in der Passionszeit beschäftigen.

Die Andachten sind **ökumenisch** verantwortet und finden zu folgenden Terminen jeweils **Dienstags** um **19:00 Uhr** in der **Rundkapelle in Altenfurt** statt:

28.02., 07.03., 14.03., 21.03. und am 28.03.

Glaube bewegt

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.



Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Wir laden ein: am **3. März 2023, 19:00 Uhr**,
ins **katholische Pfarrheim, Altenfurt, Von-Soden-Straße**

**Anschließend gemütliches Beisammensein mit kulinarischen
Leckereien aus Taiwan**

Wir haben Brote gebacken



Diakoneo

DIAKONIASTATION ALTENFURT



Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!

Diakoneo

weil wir das Leben lieben.

AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG

0911-30003-0

BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN

Diakoniestation
Altenfurt

Fischbach

Moorenbrunn

Schornbaumstraße 12

90475 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de

www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das
Leben lieben.



1. Weihnachtmarkt auf unserem Kirchplatz



Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
5. Februar Septuagesimä	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
12. Februar Sexagesimä	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
19. Februar Estomihi	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit anschließender Gemeinde- versammlung (siehe Seite 4-5)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
26. Februar Invocavit	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst (siehe Seite 6)	Pater Jörg Alt SJ Orgel: R. Diviš
5. März Reminiszenz	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst Gottesdienst (siehe Seite 6)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš Frau Prof. Dr. Barbara Städler-Mach Orgel: R. Diviš
12. März Okuli	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst (siehe Seite 7) mit Kindergottesdienst	Rechtsanwalt Wolfram Steckbeck Orgel: R. Diviš
19. März Lätare	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst (siehe Seite 7)	Militärpfarrer dr. Petro Stanko Orgel: R. Diviš
26. März Judika	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst (siehe Seite 7)	Liedermacher Erik Stenzel Orgel: R. Diviš
2. April Palmsonntag	10:15 Uhr Altenfurt	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš

Alle Angaben basieren auf dem Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefes.

Änderungen entnehmen Sie bitte:

- unserem Internetauftritt
- den Aushängen in unseren Schaukästen



Gottesdienste im Gemeindehaus

Seit dem 08. Januar 2023 finden die Gottesdienste wieder in unserem Gemeindehaus in Altenfurt statt.

In einer warmen Umgebung und gemütlichem Ambiente feiern wir dort unsere Gottesdienste. Das spart Heizkosten und Strom.

Kinderbibeltag

Am 18. März 2023 laden wir alle Kinder zum Kinderbibeltag ein.

In Altenfurt, in der Christuskirche, werden wir den Tag gemeinsam verbringen.

Weitere Information dazu findet ihr in

- unserem Internetauftritt
- den Aushängen in unseren Schaukästen



Euer KiBiWo-Team

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kinderchor Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt
Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt

Montag 16:00 – 16:45 Uhr
Montag 17:00 – 17:45 Uhr
Montag 19:30 – 21:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Altenfurt

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
Montag 15:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr

**Weitere Auskünfte über
Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552**

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Tagt derzeit nicht öffentlich.

Seniorenkreis

Gemeindehaus Altenfurt

Montag, 06.02.2023 15:00 Uhr
Montag, 06.03.2023 15:00 Uhr
mit Richter Stefan Asbach. Er informiert über Betreuung und Vorsorge.

Seniorenspielemittag

Gemeindehaus Altenfurt

Montag, 27.02.2023 15:00 Uhr
Montag, 20.03.2023 15:00 Uhr

Gemeindebrief-Austrägerin oder Austräger gesucht!

Für folgende Bezirke suchen wir dringend Helferinnen und Helfer:

Moorenbrunn:

Ansgar, Bonifatius, Ludgerstr.
(13 Haushalte)



Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt
Tel. 83 42 14



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Trauerfeiern in der Christuskirche in Altenfurt

Wenn ein Mensch stirbt, erleben die Angehörigen nicht nur eine Zeit der Trauer und des Schmerzes, sondern es gibt auch Vieles, das zügig angegangen werden muss. Dazu gehört unter anderem auch die Vorbereitung einer kirchlichen Trauerfeier.

Nicht immer können die Pfarrerinnen und Pfarrer jeden gewünschten Termin wahrnehmen, z.B. wenn bereits eine andere Trauerfeier zu diesem Zeitpunkt angesetzt ist oder ein anderer nicht verschiebbarer Termin anliegt.

Deshalb möchte ich Sie über die Möglichkeit informieren, dass Trauerfeiern in unserer Kirche stattfinden können. Davon machen bereits viele Trauernde Gebrauch, doch nicht alle wissen von diesem Angebot der



Kirchengemeinde. Unsere Kirche bietet nicht nur einen würdigen äußeren Rahmen, sondern sie ist oft auch die Kirche, in der Sie vielleicht schon Gottesdienste mitgefeiert haben oder in der ihre Kinder getauft und konfirmiert wurden. Und auch Abschied kann hier in einer guten Weise genommen werden.

Dazu kommt, dass die Terminfindung wesentlich flexibler ist und auch die Zeit der Trauerfeier nicht beschränkt ist, wie in den städtischen Trauerhallen.

Wenn Sie für Ihren Angehörigen eine Trauerfeier in unserer Kirche wünschen, dann wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder sprechen Sie das mit dem Bestatter an, den Sie beauftragen.

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.-Fr. 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Susanne Weber
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Pfarrer Michael Grober
Schornbaumstr. 12
Tel 83 42 14
michael.grober@elkb.de



Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de



Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de



Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
Info@GDV-Altenfurt.de



Homepage: christuskirche-altenfurt.de



Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Herr Grober und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/Mai):
ist der 25.02.2023.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab **23.03.2023** in der Kirche möglich.